

wenn die Zählung abgeschlossen ist. Die Journalisten dürfen den Saal wieder betreten. Der Vorsitzende wird gleich eine Erklärung abgeben.

Detlef Rokita: Es geht mir um folgendes: Ich habe vorgestern abend die „AK Zwo“ gesehen.¹⁷⁷ Es wurde die Frage gestellt, ob unser Fernsehen von den Parteitag überträgt, auch von unserem. Da kam ziemlich prinzipiell die Antwort, wir übertragen nicht. Im Rahmen der AK-Sendung müßte sichergestellt sein, wenn unser Vorsitzender jetzt oder morgen, also jetzt, seine Erklärung noch einmal wiederholt, dann möchten wir zum Verständnis der Massen die Bitte an unser Fernsehen herantragen, daß die Sache übertragen wird, *(Beifall)* und zwar live. Das werden nicht alle Teile der Bevölkerung sehen können. *(Unruhe)*

Wolfgang Berghofer: Gibt es weitere Anträge zur Geschäftsordnung? – Bitten können wir gegenüber den Medien immer aussprechen. Ob das so sein wird, entscheiden die Medien. *(Beifall)*

Im übrigen finden heute noch zwei andere Parteitage statt. Es würde uns nicht gut zu Gesicht stehen, wenn wir privilegiert werden. *(Beifall)*

Macht ihr bitte die Mikrofone in den Wandelgängen an, damit wir die Öffentlichkeit wiederherstellen. Ist offen, ja? Es besteht also dann die Möglichkeit für alle, für alle Journalisten und Gäste, wieder in den Veranstaltungsraum zu kommen. Wir warten noch fünf Minuten, und dann gibt der Vorsitzende eine Erklärung ab.

Das Stimmergebnis kann ich schon zum ersten Mal sagen. Das kann ich dir jetzt mal sagen, und der Vorsitzende wiederholt es. Das muß man ja oft sagen, damit es sich einprägt. Es wird uns ja in unserer Geschichte, zumindest bis zum nächsten Parteitag begleiten.

2.645 Delegierte insgesamt haben an der Abstimmung teilgenommen. 39 haben sich der Stimme enthalten. 172 haben gegen den Antrag gestimmt. 2.434 waren dafür. *(Beifall)*

Wolfgang Berghofer: Liebe Genossinnen und Genossen! Ich bitte euch wieder Platz zu nehmen. Die Damen und Herren der Presse wählen sich bitte einen solchen Standort, daß unsere Delegierten noch etwas sehen. Bitte, Genossen vom Pressebüro, ordnet das mal etwas zügig! Es wird mit guten Reden allein nicht gehen. Bitte, Beeilung, es ist 21.00 Uhr.

Gregor Gysi: Liebe Genossinnen und Genossen! Meine Damen und Herren! Der Parteitag hat eine wichtige Entscheidung getroffen. Bei dieser Entscheidung hinsichtlich der Frage des Namens haben wir uns von folgenden Dingen leiten lassen. Erstens: Dieser Parteitag ist nicht bereit, sich wegen des Namens zu spalten oder zu zerfleischen oder zu zerstören. *(Beifall)*

Zweitens: Dieser Parteitag ist der Meinung, daß die endgültige Entscheidung über den Namen basisdemokratischer erfolgen muß, nach Befragung aller unserer Mitglieder in den Grundorganisationen, wobei wir über die konkrete Form zu einem späteren Zeitpunkt noch entscheiden werden. *(Beifall)*

177 „AK Zwo“: Abendnachrichtensendung des zweiten Programms des DDR-Fernsehens.